



FAST DIE HALFTE der eingesetzten Forellen haben die Angler bei ihrem Saisonauftakt wieder an Land gezogen.

NATURLICH ist es bei so einem Wettbewerb wichtig, daß man auch den richtigen Köder an die Angel macht.

## Angelsportler eröffneten Saison

Verein sucht noch ein Gewässer / Im Sommer auf Lachs

Lorsch. (Schm.) — Zur Saisonöffnung veranstaltete der Angelsportverein Lorsch-Einhausen am Sonntag sein traditionelles Anangeln. Austragungsort dieses ganztägigen angelsportlichen Ereignisses war der vom Verein angemietete Angelsportsee in Hüttenfeld. Weil in der kalten Jahreszeit außer Forellen keine Fische beißen, hatte der Angelsportverein Lorsch-Einhausen eigens zum Anangeln zwei Zentner Forellen eingesetzt. Jede der Forellen wog zwischen 350 und 400 Gramm. Die Einsetzzahl lag damit bei knapp dreihundert Forellen.

Als Höchstgrenze wurden zum Anangeln pro Angler vier Forellen freigegeben. Berücksichtigt man, daß viele der 58 teilnehmenden Vereinsmitglieder nur ein paar Stunden am Anangeln teilnahmen, so ist das Ergebnis von 130 Forellen doch recht gut. Abschluß im Tagesverlauf war ein Eintopfen der Angelsportfamilie am See in Hüttenfeld, bei dem es selbstverständlich auch an wärmenden Getränken nicht fehlte.

Der rege Verein, der im Juni 1966 gegründet wurde, zeigt eine stetig aufsteigende Tendenz, die letztlich zu einem Aufnahmestopp führte. Zwar stehen viele Angelsportfreunde auf der Warteliste, doch Aufnahmechancen bieten sich nur beim Ausscheiden von Mitgliedern, da die Kapazität des angemieteten Sees total überlastet ist. Zur Zeit hat der Verein 61 erwachsene Sportangler und 31 Jugendli-

che. Im See haben die Angler in der Sommerzeit bis hinein in den Spätherbst Chance auf eine große Anzahl von Fischarten. Es können Karpfen geangelt werden, die ein Mindestmaß von vierzig Zentimetern nicht unterschreiten. Aber auch Weißfische, Schleien, Aale und Hechte tummeln sich im Vereinsgewässer in großer Zahl. Im See bei Hüttenfeld wurde so schon ein kapitaler Hecht von 1,18 Meter Länge und einem Gewicht von 28 Pfund von einem Jungsportfischer an Land gezogen.

Auch an Aktivitäten mangelt es beim Lorsch-Einhäuser Angelsportverein nicht. Es sind mehrere Preis- und Pokalangeln geplant, deren genaue Termine demnächst genannt werden. Die Teilnahme an Wettangeln an anderen Gewässern ist ebenfalls in Vorplanung. Auch will der Angelsportverein Lorsch-Einhausen in diesem Jahr wieder eine Auslandsfahrt unternehmen. Sie soll nach Irland führen, wo ein Lachsfischen mitgemacht werden soll. Höhepunkt wird bei dieser Fahrt sicherlich ein Raubfisch-Angeln an der Atlantikküste werden.

Der Angelsportverein würde sich gerne ausbreiten und weitere Mitglieder aufnehmen. Das ist aber nur möglich, wenn ein weiteres Gewässer zur Verfügung steht. Ueber einen entsprechenden Antrag muß erst die Kommune entscheiden.



DIE KALTE WITTERUNG vertrieben die Sportfischer bei ihrem Anangeln mit Glühwein. Da konnten sie es gut aushalten. Bilder: Willi Wiegand